I. Inhaltsverzeichnis

I. <u>Einleitung</u>	8
2. <u>Soziales Lernen (Torben Diekmann)</u>	10
2.1 Begriffserläuterung	10
2.1.1 Soziales Lernen	10
2.1.2 Sozialisation	10
2.2 Die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unter so	zialen
Gesichtspunkten	12
2.2.1 Der familiäre Einfluss auf soziale Verhaltensstrukt	uren 13
2.2.2 Soziale Aspekte der Schule	15
2.3 Soziale Lernmöglichkeiten im Kontext der Bewegung	17
2.3.1 Soziale Handlungsmöglichkeiten im Sportunterrich	nt 18
2.3.2 Theoretischer Einstieg	19
2.3.3 Didaktische Aufbereitung	21
2.4 Erlebnispädagogische Inhalte und ihre Möglichkeiten	22
2.4.1 Der Erlebnisbegriff	25
2.4.2 Interaktionspädagogik	26
2.4.3 Erlebnispädagogische Zielsetzungen und hieraus	resultierende
Möglichkeiten und Maßnahmen aus einer schulsp	ortlichen
Perspektive	27
3. Aggression und Gewalt (Florian Hartnack)	29
3.1 Definition von Aggression und Gewalt	34
3.2 Formen von Aggression und Gewalt	36
3.2.1 Physische Gewalt	36
3.2.2 Psychische und verbale Gewalt	37
3.2.3 Sexuelle und frauenfeindliche Gewalt	37
3.2.4 Fremdenfeindliche Gewalt	38
3.2.5 "Mobbing" und "Bullying" in der Schule	38

	3.2.6 Sonstige Formen von Gewalt	39
	3.3 Entstehung von Aggression und Gewalt	40
	3.3.1 Triebtheorie und biologischer Erklärungsansatz	40
	3.3.2 Die Frustrations-Aggressions-Hypothese	42
	3.3.3 Die Katharsis-Hypothese	42
	3.3.4 Soziale Lerntheorien	43
	3.3.5 Integrationsmodell und Selbstkontrolltheorie	<u>43</u>
	3.3.6 Soziale Netzwerke	44
	3.3.7 Gewalthaltige Videospiele	46
	3.4 Sport und Gewalt	46
	3.5 Gewalt in der Schule	47
	3.6 Gewaltprävention	49
4.	Kampfsport und Kampfkunst als gewaltpräventive Maßnahmen in	
	der Schule am Beispiel Taekwondo (Florian Hartnack)	50
	4.1 Strukturen des Kämpfens	50
	4.2 Kampfkunst und Kampfsport	<u>53</u>
	4.2.1 Der Kunstbegriff	53
	4.2.2 Der Kampfbegriff	<u>53</u>
	4.2.3 Der Sportbegriff	<u>54</u>
	4.2.4 Abgrenzung von Kampfsport und Kampfkunst	54
	4.3 Kampfsport, Kampfkunst und Gewaltprävention	57
	4.3.1 Budo-Pädagogik	60
	4.3.2 Kontakt- und Distanzkampfsport: Judo und Karate	61
	4.4 Taekwondo	63
	4.4.1 Geschichte des Taekwondo	64
	4.4.2 Inhalte des Taekwondo	68
	4.4.3 Taekwondo Grundschule	69
	4.4.4 Wettkampf	69
	4.4.5 Formenschule	71
	4.4.6 Selbstverteidigung	72

4.4.7 Bruchtest	72
4.5 <u>Taekwondo in der Schule</u>	73
4.5.1 Motorische Lernziele	<u>75</u>
4.5.2 Kognitive Lernziele	76
4.5.3 Sozial-affektive Lernziele	77
4.5.4 Personelle und materielle Voraussetzungen	77
4.5.5 Methodisch-didaktische Überlegungen	78
4.6 Taekwondo und Gewaltprävention	79
Kämpferische Körperkontaktspiele (Torben Diekmann)	80
5.1 Begriffserläuterung	80
5.1.1 Die Abgrenzung zu den Wettkampfsportarten	80
5.1.2 Darstellung des Themengebiets im Niedersächsischer	1
Kerncurriculum	81
5.2 Die Einführung von kämpferischen Körperkontaktspielen	82
5.2.1 Sicherheitsaspekte und Voraussetzungen bei der	
Durchführung	82
5.2.2 Die Rolle der Lehrkraft	83
5.2.3 Das Anbahnen von Körperkontakt und kämpferischen	
Inhalten	84
5.2.4 Das Prinzip der Freiwilligkeit	86
5.2.5 Der Stellenwert des Regel- und Ritualeinsatzes	87
5.3 Pädagogische Bedeutung von Körperkontaktspielen	89
5.3.1 Der Aufbau eines gegenseitigen Vertrauens- und	
Verantwortungsbewusstseins	90
5.3.2 Die psychische und motorische Wirkung kämpferische	r Inhalte 91
5.3.3 Das soziale und physische Verhältnis zum Partner	92
5.3.4 Körperkontaktspiele als Chance für Schülerinnen	94

6. Studie zur gewaltpräventiven Auswirkung von Taekwondo und	
kooperativen Körperkontaktspielen im schulischen Kontext	96
6.1 Konzeptionelle Überlegungen	96
6.2 <u>Untersuchungsdesign</u>	98
6.2.1 Quantitative Forschungsmethode	99
6.2.2 Untersuchungsinstrumente	99
6.2.3 Versuchsablauf	108
6.3 Quantitative Nebenuntersuchung: Ergebnisse in der Subgruppe der	
Mädchen	120
6.4. Beschreibung der Stichprobe	122
6.4.1 Altersstruktur der Stichprobe	122
6.4.2 Prüfung der Variabilität in Subgruppen der Stichprobe in	
Bezug auf die Angaben zum Gewaltverhalten und dem	
<u>Jahr</u>	123
6.5 Quantitative Hauptuntersuchung	126
6.6 Korrelation von Alter und Gewaltverhalten der Jungen	149
6.7 Zusammenfassung der quantitativen Hauptuntersuchung	152
6.8 Qualitative Forschungsmethode	153
6.8.1 Methodischer Ablauf	<u> 154</u>
6.8.2 <u>Beobachtungsauswertung</u>	155
7. Fazit	159
II . Literaturverzeichnis	167
III. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	184
IV. Anhang	190
Polizeilich registrierte Gewaltkriminalität in Deutschland im Jahr 2008	190
Darstellung des Fragebogens	191
Beobachtungsbögen	194
DTU- Schulsportkonzention	197